

Rundenspiel SC Holzhausen – SV Jechtingen 1:4 (0:2)

20.09.2009 09:00 von Hanspeter Thoma

Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Bernd Strobel (70. Rüdiger Bächle), Leutrim Jusufi, Markus Bilharz, Andy Friedmann, Sebastian Zeiger, Benny Matt, Waldemar Maas, Kevin Jurdt, Eugen Gekk, Giuseppe Di Maria

Tore: 0:1, 0:2 M. Kiesewetter (17., 38.), 1:2 Markus Bilharz (60.), 1:3 M. Weis (85.), 1:4 Nelle (90.)

Nicht die bessere, sondern die cleverere Mannschaft siegt in Holzhausen

Der Schiedsrichter konnte die Partie erst um 16 Uhr anpfeifen, da sich Fabian Tritsch im Vorspiel der zweiten Mannschaften schwer verletzte, somit Notarzt und Krankenwagen ca. 40. Min auf dem Platz standen. Hier gehen zuerst die allerbesten Genesungswünsche an Fabian. Trotz dieses Schockes starteten die Holzhausener furios. Bereits nach 5 Minuten wurde Kevin Jurdt herrlich freigespielt, er konnte alleine aufs Tor zulaufen, doch der Schiedsrichter erkannte zum Unmut der Zuschauer auf Abseits. Es sollte nicht die einzigste Fragwürdige Entscheidung bleiben. Wiederum 5 Minuten später die vermeintliche Führung. Benny Matt flankte nach innen, Eugen Gekk stieg ohne Gegenspieler hoch und köpfte ein. Wieder pfiff der Schiedsrichter, er wollte ein Stossen erkannt haben, jedoch war bei Eugen gar kein Gegenspieler. Mit dem ersten Torschuss erzielte dann Jechtingen die Führung durch Kiesewetter. Holzhausen ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und spielte weiter geduldig und gut nach vorne. Nach 30 Minuten gab es dann aus ca. 25 Meter Freistoss für die Heimelf. Spielertrainer Bilharz zirkelte den Ball leider zu genau, er landete am Pfosten. Kurz darauf ein Abstimmungsproblem zwischen Libero und Torhüter, es profitierte wiederum Kiesewetter. In der Halbzeitpause nahm sich Holzhausen dann einiges vor. Mann wollte so weiterspielen, allerdings den Druck noch erhöhen. Holzhausen startete ein wahres Powerplay auf das Tor der Gäste. Es dauerte jedoch bis zu 60. Minute ehe Spielertrainer Bilharz mit einem Flugkopfball für den Anschluss sorgte. Nun erhöhte Holzhausen noch den Druck. Der eingewechselte Rüdiger Bächle sorgte immer wieder für Unruhe. Nun hatte Spielertrainer Bilharz dreimal den Ausgleich auf dem Fuß bzw. Kopf. . Zuerst schoss er einen Freistoss knapp am Winkel vorbei, kurz darauf konnte der Torhüter einen Kopfball sensationell über die Latte lenken und wieder nur kurz später drosch er einen weiteren Freistoss an die Unterkante der Torlatte. Es kam wie es kommen musste. Manuel Weis erzielte gegen die aufgerückte Abwehr nach herrlichem Alleingang die 3:1 Führung. Holzhausen warf weiterhin alles nach vorne doch in der 90 Minute dann die endgültige Entscheidung als Nelle zum 4:1 traf.

Trainer Sexauer nach dem Spiel: So kann Fußball sein. Wenn Holzhausen in der Drangphase den Ausgleichstreffer erzielt, glaube ich dass wir hier sogar als Verlierer vom Platz gehen.

Trainer Bilharz nach dem Spiel: Mein ersten Gedanke heute geht in Richtung Fabian Tritsch. Es tut mir

für den Jungen so leid und alles andere rückt dadurch ins Hintertreffen. Er war nun nach einer langen Verletzung endlich wieder schmerzfrei und ganz knapp davor in den Kader der ersten Mannschaft zu rücken. Nun passiert im so was, es ist doch manchmal wie verhext. Fabian, von hier die besten Genesungswünsche und Kopf hoch.

Zum Spiel muss ich folgendes sagen. Es war heute unglaublich. So viel Pech kann man doch eigentlich gar nicht haben. Am Dienstag werde ich vor dem Training mal die Tore nachmessen, heute ging was nicht mit rechten Dingen zu. Aber so ist Fußball. Mit dem Spiel meiner Elf bin ich hochzufrieden und ich bin mir sicher, wenn wir so weitermachen, dann kommt auch das Quäntchen Glück zurück.